

Teilfläche 1 (TF 1)

Maßstab 1 : 2.000



Teilfläche 2 (TF 2)

Maßstab 1 : 2.000



- PLANZEICHENERKLÄRUNG -

Es gilt die BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.10.1990 (BGBl. I S.132).
Es gilt die PlanZVO von 1991

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

1. GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTBREICHES (§ 9 (7) BauGB)



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB in V. mit §§ 1 - 11 BauNVO)



Sonstige Sondergebäude nach § 11 (2) BauNVO
Anlage zur Nutzung erneuerbarer Energien
hier: Solare Strahlungsenergie, Fotovoltaik

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB §§ 22 und 23 BauNVO)



Baugrenze > 3m
(§ 23 BauNVO)

4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs 1 Nr. 11 und (6) BauGB)



mögliche Zufahrt



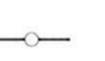
öffentlicher Weg

5. GRÜNFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr. 15, 20 und 25 BauGB)



Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

6. SONSTIGE PLANZEICHEN



Stromversorgungsleitung (unterirdisch; Mittelspannungsebene)



Flurstücksgrenze



Gemarkungsgrenze



ehemalige/vorhandene Gebäude



Bemaßung



Kennzeichnung A- und E-Maßnahmen entsprechend Teil B



Oberirdische Telefonleitung



Unterirdische Telefonleitung



Gasleitung

Kartengrundlage:

Auszug aus der Liegenschaftskarte Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt; Stand 12/2011

Vervielfältigungserlaubnis erteilt

durch: Landesamt für Vermessung und

Geoinformation Sachsen-Anhalt

am: 13.08.2009

Geschäftszeichen: A18-207-2009-7

Satzung der Stadt Coswig (Anhalt) über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 24 „Errichtung von Freiflächen-Fotovoltaik-Anlagen am Antonienhüttenweg, Coswig (Anhalt)“

Präambel

Aufgrund des § 10 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zur Zeit gültigen Fassung, wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) vom 08.03.2012 folgende Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 24 „Errichtung von Freiflächen-Fotovoltaik-Anlagen am Antonienhüttenweg, Coswig (Anhalt)“, für das Gebiet des Geltungsbereiches, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie den nebenstehenden textlichen Festsetzungen (Teil B) erlassen:

Teil A

- Planzeichnung Maßstab 1: 2000
- Planzeichenklärung gem. Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90)

Teil B

- Textliche Festsetzungen

Verfahrensvermerk

1. Aufgestellt aufgrund des Beschlusses (COS-BV-388/2011) zur Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplans der Innenentwicklung Nr. 24 „Errichtung von Freiflächenfotovoltaikanlagen im Gewerbegebiet Coswig (Anhalt), Antonienhüttenweg“ Coswig (Anhalt), des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 29.09.2011. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abruck im Amtsblatt „Elbe-Flämung-Kurier“ Nr. 22/2011 am 27.10.2011 erfolgt.

Coswig (Anhalt), den 04.05.2012

i.V.

Bürgermeister



2. Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von:

ifu - Privates Institut für Umweltüberwachung GmbH

Hoher Weg 7

39576 Stendal

Stendal, den 08.03.2012

Stendal

Planverfasser

039 31/69 97-77

Fax 039 31/69 97-77

Private Institut für Umweltüberwachung GmbH

Hoher Weg 7, 39576 Stendal

Telefon: 039 31/69 97-0

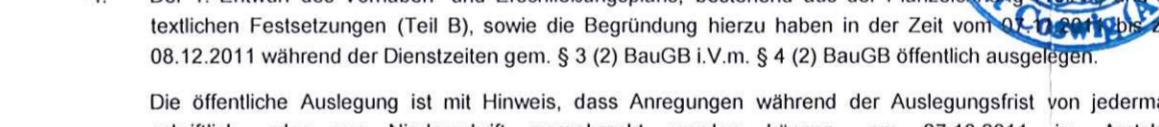
Fax 039 31/69 97-77

3. Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) hat am 29.09.2011 den 1. Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans der Innenentwicklung Nr. 24 „Errichtung von Freiflächenfotovoltaikanlagen im Gewerbegebiet Coswig (Anhalt), Antonienhüttenweg“ Coswig (Anhalt) zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4 (2) BauGB beschlossen (COS-BV-398/2011). Der Beschluss wurde am 27.10.2011 im „Elbe-Flämung-Kurier“ Nr. 22/2011 bekannt gemacht.

Coswig (Anhalt), den 04.05.2012

i.V.

Bürgermeister



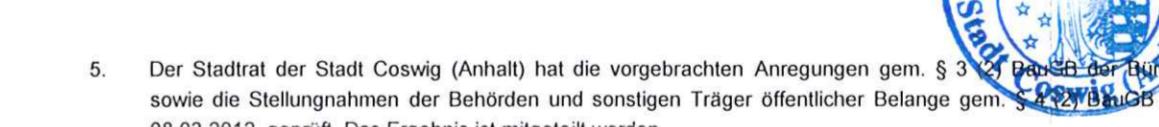
4. Der 1. Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie die Begründung hierzu haben in der Zeit vom 04.05.2012 bis zum 08.05.2012 während der Dienstzeiten gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4 (2) BauGB öffentlich ausgelagert.

Die öffentliche Auslegung ist mit Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 27.10.2011 im Amtsblatt „Elbe-Flämung-Kurier“ Nr. 22/2011 ortsüblich bekannt gemacht.

Coswig (Anhalt), den 04.05.2012

i.V.

Bürgermeister



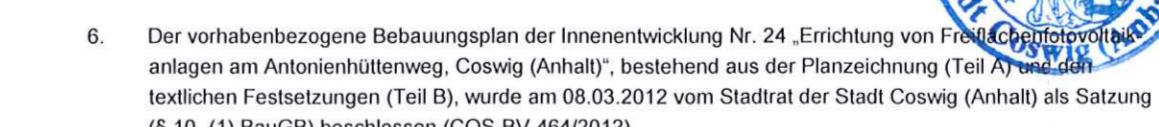
5. Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) hat die vorgebrachten Anregungen gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4 (2) BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Abwägungsbeschluss (COS-BV-463/2012) wurde am 29.03.2012 im „Elbe-Flämung-Kurier“ Nr. 7/2012 bekannt gemacht.

Coswig (Anhalt), den 04.05.2012

i.V.

Bürgermeister



6. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 24 „Errichtung von Freiflächenfotovoltaikanlagen am Antonienhüttenweg, Coswig (Anhalt)“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wurde am 08.03.2012 durch den Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) als Satzung (§ 10 (1) BauGB) beschlossen (COS-BV-464/2012).

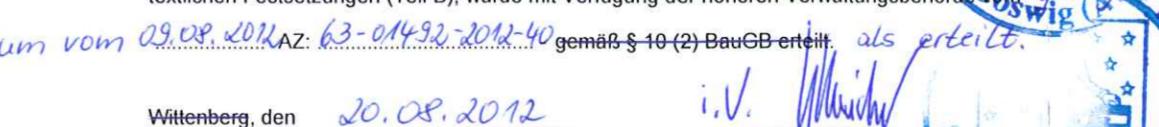
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 08.03.2012 gefügt.

Der Satzungsbeschluss wurde am 29.03.2012 im „Elbe-Flämung-Kurier“ Nr. 7/2012 bekannt gemacht.

Coswig (Anhalt), den 04.05.2012

i.V.

Bürgermeister



7. Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 08.03.2012 erteilt.

Coswig (Anhalt), den 10.05.2012

i.V.

Bürgermeister

8. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hiermit ausgerufen.

Coswig (Anhalt), den 20.08.2012

i.V.

Bürgermeister



9. Die Erteilung der Genehmigung sowie die Stelle, bei der der Plan und die Begründung auf Dauer zur Abholung und Dienststellen von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, am 30.03.2012 im Amtsblatt „Elbe-Flämung-Kurier“ Nr. 10/2012 gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht werden. In der Bekanntmachung ist ein Hinweis auf § 214 BauGB i.V.m. § 215 BauGB enthalten. Die Satzung ist am 30.08.2012 in Kraft getreten.

Coswig (Anhalt), den 31.08.2012

i.V.

Bürgermeister

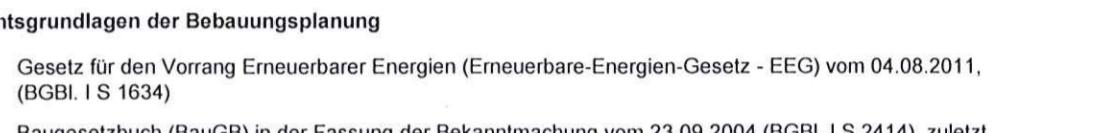


10. Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind Mängel der Abwiegung oder Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht mehr zu erheben.

Coswig (Anhalt), den

i.V.

Bürgermeister



Rechtsgrundlagen der Bebauungsplanung

- Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG) vom 04.08.2011, (BGBl. I S. 1634)

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz v.22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

- Landesbauordnung Sachsen-Anhalt (BauO LSA) vom 20.12.2005 (GVBl. LSA S. 769), mehrfach geändert durch Gesetz vom 16.12.2009 (GVBl. LSA S. 717), §§ 59 und 60 geändert durch § 38 Abs. 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 669, 577)

- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundes Naturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes v. 6.12.2011 (BGBl. I S. 2547)

- Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 10.12.2010 (GVBl. LSA 2010 S. 492)